



... connecting your business

LANCOM Advanced VPN Client Windows

Universeller VPN Software Client für den sicheren Firmenzugang von unterwegs

- IPSec VPN Client für Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista und Windows XP (32 und 64 Bit)
- Integrierte Stateful Inspection Firewall für sicheren Internetzugriff
- Integrierter UMTS-Dialer inklusive Budget-Manager für volle Kostenkontrolle
- Priorisierung von Voice over IP
- IPSec-over-HTTPS (basierend auf der NCP VPN Path Finder Technology)
- FIPS inside: Das hochsichere Kryptografiemodul ist nach FIPS 140-2 zertifiziert
- Seamless Roaming – VPN-Verbindungen bleiben auch bei Medien-Wechsel bestehen (in Verbindung mit LANCOM Routern ab LCOS-Version 8.6)
- Windows 7 Mobile Broadband Unterstützung für leistungsstarke Mobilfunknetze (LTE)

Neu in Version 2.32:

- Unterstützung von Windows 8.1
- Erreichbarkeitsprüfung von VPN-Verbindungen (Polling)
- Unterstützung von IPv6-Endpunkten bei IPv4-VPN-Verbindungen
- Lizenz-Deaktivierung zur Installation und Reaktivierung auf einem anderen System (ab Version 2.32 RU1, Build 218)

Der LANCOM Advanced VPN Client bietet mobilen Berufstätigen einen hochsicheren, verschlüsselten Zugang zum Unternehmensnetzwerk – im Inland wie im Ausland. Ist der VPN-Zugang einmal konfiguriert, wird mit nur einem Klick die VPN-Verbindung über das beste, verfügbare Verbindungsmedium aufgebaut. Der Client beinhaltet außerdem eine Stateful Inspection Firewall und unterstützt alle IPSec-Protokollerweiterungen. VoIP-Daten werden priorisiert. Der integrierte UMTS-Dialer ermöglicht dank Budget-Manager mit einstellbarem Zeit- und Volumenkontingent die volle Kostenkontrolle. Zusätzlich kann eine Liste mit den zulässigen UMTS-Netzbetreibern angelegt und Roaming unterbunden werden. Eine automatische Anmeldung bei LANCOM und T-Mobile Hot-Spots ist vorab einstellbar.

Mehr Sicherheit.

Ideal auf die LANCOM VPN Gateways abgestimmt, bietet der LANCOM Advanced VPN Client umfangreiche Security-Funktionen, die ihn optimal in jedes Szenario einfügen: IPSec Verschlüsselung mit AES oder 3-DES, IPCOMP Datenkompression, erweiterte Authentifizierungen (X.auth, EAP), Unterstützung digitaler Zertifikate sowie Hardware-Tokens und vieles mehr. Auch die integrierte Stateful Inspection Firewall mit situationsabhängigen Firewallregeln und „Friendly Net Detection“ zur automatischen Erkennung von sicheren und unsicheren Netzen trägt zur sicheren Kommunikation bei.

Mehr Komfort.

Mit den integrierten Installations-Assistenten gelingt die VPN-Integration einfach und schnell. Zur Einwahl stehen verschiedene Profile bereit. Mit der automatischen Medienerkennung muss der verwendete Anschluss nicht mehr manuell festgelegt werden, sondern wird automatisch - abhängig von den verfügbaren Medien - ausgewählt. Hierbei übernimmt der Client auf Wunsch auch die Einwahl-Steuerung für Analog- oder DSL-Modems, ISDN-, UMTS- und LTE-Karten. In Verbindung mit der Dynamic DNS-Funktion der LANCOM VPN-Gateways können auch VPN-Einwahlzugänge an Standard-DSL-Anschlüssen mit dynamischer IP-Adresse genutzt werden.

Mehr Leistung.

Seine vielfältigen Möglichkeiten machen den LANCOM Advanced VPN Client zum idealen mobilen Begleiter für Geschäftsreisende: Vom 0900er Dialer-Schutz, der automatischen Kanalbündelung bis hin zur verschiedenen Start-Optionen, die den Client auch direkt beim Betriebssystem-Start in das Windows-Login integrieren können. Die automatische Verbindungssteuerung bietet umfangreiche Kostenkontrollfunktionen und jederzeit einen aktuellen Überblick über Gebühren, Online-Zeiten und Transfervolumina. Die Möglichkeit Voice over IP Datenströme zu priorisieren ermöglicht eine optimale Integration in bestehende LANCOM VoIP Infrastrukturen. Und dank Windows 7 Mobile Broadband Unterstützung kann die hohe Datenrate in LTE-Netzen voll genutzt werden.

Mehr Kontrolle.

Der integrierte UMTS-Dialer bietet einen Budget-Manager, welcher bei der Einhaltung eines festgesetzten Zeit- oder Volumenkontingents bspw. über UMTS-Verbindungen hilft. So können Verbindungskosten leicht überwacht werden. Der Budget-Manager misst und überwacht die voreingestellte Online-Dauer oder das Datenvolumen während einer bestimmten Zeitspanne und warnt bei einer Überschreitung. Die Voreinstellungen im Budget-Manager können vom Anwender oder auch vom Administrator vorgenommen werden.

LANCOM Advanced VPN Client Windows

Betriebssysteme	
Microsoft Windows	Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista und Windows XP jeweils 32 und 64 Bit
Sprachen	Deutsch, Englisch und Französisch
Kommunikation	
Verbindungssteuerung	Kommunikation nur über gesicherten VPN-Tunnel oder mit gleichzeitigem ungesichertem Internetzugang. Manueller oder automatischer Verbindungsaufbau, einstellbare Haltezeit mit automatischem Verbindungsabbau, Gebühren-, Zeit- und Verbindungs-Limit mit Vorwarnung, ISDN Kanalbündelung bei einstellbarem Schwellwert
Verbindungsarten	VPN-Verbindung über bestehende IP-Verbindung (LAN / WLAN) oder direkte Steuerung von Analog- und DSL-Modems (PPPoE), ISDN-Adapttern (CAPI 2.0) sowie GPRS-, UMTS- und LTE-Karten mit Unterstützung der Mobile Broadband Schnittstelle ab Windows 7. Alternativ Direkteinwahl ohne Verschlüsselung (z.B. ISDN) Unterstützung von bis zu 5 entfernten Netzen pro Zugangsprofil
Protokolle	Alle IP-basierten Protokolle sowie NetBIOS/IP (Windows Networking), PPP, PPPoE und PPTP
VPN/IPSec	
Standards	Standard-konformes IPSec mit ESP (Encapsulation Security Payload) und/oder AH (Authentication Header)
FIPS inside	Der IPSec Client verfügt über einen kryptografischen Algorithmus nach FIPS-Standard. Das eingebettete Kryptografiemodul ist nach FIPS 140-2 zertifiziert (Zertifikat #1051). Die FIPS Kompatibilität ist immer gegeben, wenn die folgenden Algorithmen für Aufbau und Verschlüsselung der IPSec-Verbindung genutzt werden: <ul style="list-style-type: none"> ■ DH-Gruppe: Gruppe 2 oder höher (DH ab einer Länge von 1024 Bit) ■ Hash-Algorithmen: SHA1, SHA 256, SHA 384 oder SHA 512 Bit ■ Verschlüsselungsalgorithmen: AES mit 128, 192 und 256 Bit oder Triple DES
Verschlüsselung	3-DES (168 Bit), AES (128, 192 oder 256 Bit), Blowfish (128 Bit), RSA (1024 oder 2048 Bit)
Hashes	MD-5, SHA-1, SHA-256, SHA-384 und SHA-512
IKE Betriebsarten	IKE mit Pre-Shared Keys oder Zertifikaten, IKE Main oder Aggressive Mode, DH-Gruppen 1, 2, 5, 14 und 15-18. Re-Keying nach einstellbarem Transfervolumen oder Zeitraum. In Verbindung mit LANCOM VPN-Gegenstellen können durch eine IKE-Erweiterung auch bei Aggressive Mode Verbindungen pro Benutzer separate Pre-Shared Keys verwendet werden
Zusatzfunktionen	
IPSec over HTTPS	Zur Überwindung von VPN-Filtern (z. B. bei Sperrung von Port 500 für IKE). Setzt die Unterstützung von IPSec over HTTPS auf dem VPN Gateway (Gegenstelle) voraus. LANCOM VPN Router und Gateways benötigen dazu LCOS 8.0 oder höher. IPSec over HTTPS basiert auf der NCP VPN Path Finder Technology.
XAUTH	Zur Authentisierung per Username/Passwort
IKE Config-Mode	Zur Zuweisung von IP-Parametern (lokale IP Adresse, DNS und WINS Server) an den Client
IPCOMP	IPCOMP-Datenkompression (LZS) für optimale Bandbreitenausnutzung
Dead-Peer-Detection	Dead-Peer-Detection (DPD) zur Verbindungsüberwachung
NAT-Traversal	NAT-Traversal (NAT-T) zur Überwindung von nicht-IPSec-maskierungsfähigen Routern oder bei Verwendung von AH
RAS User Template	Konfiguration aller VPN-Client-Verbindungen im IKE Config-Mode über einen Eintrag im LANCOM VPN Gateway
EAP-MD5	Zur erweiterten Authentisierung gegenüber Layer-2-Geräten wie Switches oder WLAN Access Points
Seamless Roaming	VPN-Verbindungen bleiben auch bei Änderung des Verbindungsmediums (LAN / WLAN / Mobilfunk) bestehen, so dass keine neuen Session aufgebaut werden müssen (in Verbindung mit LANCOM Routern ab LCOS-Version 8.6)
PKI	
Zertifikate	Public Key-Infrastruktur nach X.509v3, Entrust SmartCards: PKCS#11, TCOS 1.2 und 2.0 über CT-API oder PC/SC, Soft-Zertifikate: PKCS#12
Zertifikatsverlängerung	Überprüfung und Hinweis zur Gültigkeitsdauer eines Zertifikates
Certificate Revocation List (CRL)	Überprüfung der CRL und ARL (Certificate bzw. Authority Revocation List)
One Time Password	Komfortable Eingabe durch Trennung von PIN und Passwort
Firewall	
Stateful Inspection Firewall	Stateful Inspection Firewall für IPv4 und IPv6, richtungsabhängige Paketfilter mit IP- und Port-Bereichen je Protokoll, LAN-Adapter-Schutz zum Schutz des PCs bei aktiver VPN-Verbindung vor Zugriffen anderer LAN-Benutzer, IP Broadcast und NetBIOS/ IP Filter
Installation	
Assistenten	Für alle Verbindungsarten stehen angepasste Setup-Assistenten zur Verfügung
Administration	
Passwort-Schutz	Passwort-Schutz für Konfiguration und Profil-Management, Konfigurations-Berechtigung pro Funktionsbereich einstellbar, Ein- und Ausblenden von Parameterfeldern
Netzwerkdagnostik	Einfache Überprüfung der Internetverfügbarkeit durch Ping und DNS-Abfrage
Automatisches Softwareupdate	Software kann in definierbaren Zeitabständen nach neuen Versionen suchen

LANCOM Advanced VPN Client Windows

Aktivierung / Deaktivierung	
Online- / Offline-Aktivierung	Nach der Installation der Software ist das Produkt zunächst für 30 Tage lauffähig*. Innerhalb dieser 30 Tage muss eine Aktivierung erfolgen, die entweder direkt online (Internet Zugang von dem entsprechenden PC aus erforderlich) oder offline (Internet Zugang auf einem anderen PC erforderlich) durchgeführt wird. Die Aktivierung erfolgt anonym. Es werden keine benutzerspezifischen Daten übermittelt.
Deaktivierung	Die Lizenzen für den LANCOM Advanced VPN Client sind Einzelplatz-Lizenzen und dürfen zeitgleich nur auf einem System aktiviert und verwendet werden. Die Deaktivierungs-Funktion des Advanced VPN Client bietet Ihnen eine komfortable Möglichkeit, eine Lizenz auf einem nicht mehr genutzten System zu deaktivieren, um diese auf einem neuen System wieder aktivieren zu können. (ab Version 2.32, Build 128)
Hinweis	* Dies gilt auch für eine bereits lizenzierte Vollversion (kleiner v1.30), die aktualisiert wurde.
Aktualisierung	
Update	Ein Update auf neuere Softwareversionen ist generell kostenlos und kann ohne Erwerb eines neuen Lizenzschlüssels durchgeführt werden. Ein Update stellt alle verfügbaren Bugfixes zu früheren Versionen bereit.
Upgrade	Mit einem Upgrade auf die aktuelle Version kann der Anwender einer älteren Version zusätzlich die neuen Features der aktuellen Version freischalten. Das Upgrade ist kostenpflichtig und erfordert den Erwerb eines neuen Upgrade-Lizenzschlüssels sowie eine neue Aktivierung. Ein Upgrade ist nur dann möglich, wenn nicht mehr als 2 Softwaresprünge zwischen der ursprünglich aktivierten Version und der aktuellen Version liegen. Eine Übersichtstabelle, aus der Sie entnehmen können, ob Sie bei einer vorhandenen älteren Version des LANCOM Advanced VPN Clients ein Upgrade benötigen oder eine Neulizenenzierung durchführen sollten, finden Sie auf www.lancom.de/avc
Support	
Support	Support über Hotline und Internet
Service	30-Tage Demoversion unter www.lancom.de
Lieferumfang	
Handbuch	Gedruckter Quick Installation Guide (DE/EN)
CD	CD mit Software
Schlüssel	Gedruckter Lizenzschlüssel
Artikelnummern	
Art.-Nr. 61600	LANCOM Advanced VPN Client Windows, für Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista und Windows XP
Art.-Nr. 61601	LANCOM Advanced VPN Client Windows (10 Bulk), für Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista und Windows XP
Art.-Nr. 61602	LANCOM Advanced VPN Client Windows (25 Bulk), für Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista und Windows XP
Optionen	
Art.-Nr. 61603	LANCOM Upgrade Advanced VPN Client Windows, für Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista und Windows XP (ermöglicht ein Upgrade über maximal zwei Major-Versionen)
Art.-Nr. 61604	LANCOM Upgrade Advanced VPN Client Windows (10 Bulk), für Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista und Windows XP (ermöglicht ein Upgrade über maximal zwei Major-Versionen)
Art.-Nr. 61605	LANCOM Upgrade Advanced VPN Client Windows (25 Bulk), für Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista und Windows XP (ermöglicht ein Upgrade über maximal zwei Major-Versionen)